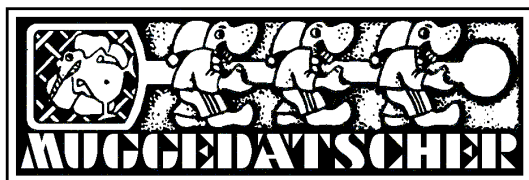


FASNACHTSGESELLSCHAFT



BASEL ALTI GARDE GEGR. 1995

Fasnacht 2013

Dr Bäärg rief

In ganz Basel duet me Gräabe graabe,
Me grabbt und schuuflet ganz dief aabe,
S wird buttlet, bigglet, glocheret,
S wird baggeret und gstocheret,
Me boort und frääst und hämmeret,
Vom Baulärm wirsch belämmeret.
Me spriesst und schaal und betoniert
Ganz noonem Motto: do wird saniert.
S wird brässluftboort und uusegspitzt
Und iirberal dr Belaag uffgschlitz.
E Riise-Baustell isch die ganzi Stadt
Und jeede Stroosegraabe wälzt me blatt.
E Muulwurf isch e Drägg dergeege
Und s ganzi koschtet e Vermeege.
Im Baudep sitze Legioone,
Wo hirne dien, wo s sich wurd loone
Noone baar Baublätz mee z errichte,
Zem d Lääbesqualideet z vernichte.
So macht me sich au frisch ans Wäärg
Und locht joorelang am Spaalebäärg.
Dr Bäärg wird gspeert, me foot aa graabe
Vo dr Lyss bis fascht an Märtplatz aabe.
Uf dr ganze Lengi duet me loche
Es wird die ganzi Gass uffbroche.
liberal hets Lecher, Brätter, Absperrgitter,
Me kunnt nimm duure, das isch bitter.
Vor jeedem Gschäft hets Barikaade,
Die dien de Lääde schregglic schaaade.
Wie wotsch do d Kunde no in d Lääde logge,
Die kaufe naime anders jetz iiri Sogge.
Und d Laadebsitzer luege ganz belämmeret
Denn vor jeedem Gschäft wird ghämmeret.
Statt Kundschaft gits vyl Lärm und Drägg
Und d Kunde blybe bi dämm Buff ewägg.
Die sueche sich lieber e rueiger Blätzli
Fir kenne z schoppe mit em Schätzli.
Wär goot scho duur dä Baudrääg in e Laade?
Do goosch doch lieber uf e Märtplatz aabe.
Wär glädderet scho iiber Brätter-Brugge
Um sich am Spaalebuggel in e Laade z drugge?
Wär duet sich denn in d Bäärgschue zwänge
Zem sich bis zum Wanner duurezdränge?
Wär will sich duur e soone Baustell schlaufe,
Um bim Glauser kenne Kääs y z kaufe?
Wär hoolt sich bim Gilgen no dr Sunntigszopf

Mit emen e Bauhelm uf em Kopf?
Wär duet sich zem Blueme-Sprächer duureringe,
Wenn aim d Fleurope kaa dr Maie bringe?
Wär goot no zem Ottenburg go Mässer schlyffe,
Wenn de das Labyrint nimm duesch begryffe?
Wär kauft no Eel und Essig bim Zem Fass,
Wenn s nur no Gräabe git in dääre Gass?
Wär goot im Späärber no go ebbis dringge,
Wenn de vorusse duesch im Drägg versingge?
Wär kauft sich bim Schwarz denn non e Summerhuet,
Wenn di bim Aamarsch scho verlosst dr Muet?
Wär woggt sich no ins Fauteuil yne,
Wenn d wäge de Hindernis duesch z spoot erschyne?
Bi dääne vyyle Bauschigaane
Kunsch niene mee an e Laade aane.
Die ändloos langi Bau-Mysèère
Duet d Lääde und au d Kunde steere.
S isch druurig aber s kunnt sogar so wyt
Und dr Aint oder Ander macht Fallyt.
Denn s Gschäft lauft nimme so wie friehner
Und d Laadebsitzer sin die grupfte Hiehner.
Doch ooni Kunde ka kai Gschäft iberlääbe
Und uf d Kunde wartet me do vergääbe.
Doch ändlig haissts au am Spaalebäärg:
Jetz isch s fertig, unser Wunderwäärg.
Jetz styggd au d Regierig no in d Hoose
Zem am Ereffnigsapéro aine z bloose
Es kemme d Aadabeis, wie kennt s anders sy,
Denn wenn s gratis isch, sin die derby.
Es rieht dr Bäärg, es kunnt tout Bäle
Doch die Bauerei, die blybbt fataal.

D Frau Fasnacht laadet ooni Bauschigaane y
an d Ladärne-Usstellig uff em Minschterblatz
oder uff e Kasärneblatz an d Usstellig vo de
Wääge- und Reggwisyte vom Mäntig Zooobe bis
am Mittwuch demorge.

www.muggedaetscher.ch